

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester	21.03.2017

Gürzenich-Orchester Köln gewinnt den „Junge Ohren Preis 2017“

Am 2. Februar 2017 wurde in der Hochschule für Musik und Tanz Köln der „Junge Ohren Preis 2017“ verliehen. Das Gürzenich-Orchester Köln gewann mit seinem Musikvermittlungsprogramm ohrenauf! den Preis in der Kategorie „Produktion“, verbunden mit einem Preisgeld von 3.000 EUR.

„ohrenauf! ist nicht nur ein sehr gut gemachtes Kinder- und Jugendprogramm des Gürzenich-Orchesters Köln. Es begreift sich selbst als Sensor für übergreifende gesellschaftliche Themen und löst diesen Anspruch auch voll ein. Das gelingt vor allem auch durch die enge Anbindung, aktive Unterstützung und Förderung durch den Dirigenten François-Xavier Roth, der mithilft, alle Ideen in der Vermittlungsarbeit möglich zu machen“, heißt es u.a. in der Begründung der Jury des „netzwerks junge ohren“, das seit 2006 alljährlich herausragende Projekte und Initiativen der Musikvermittlung mit dem „Junge Ohren Preis“ auszeichnet.

ohrenauf! – so lautet die Maxime des Gürzenich-Orchesters. Unter dem Motto ohrenauf! spricht das Gürzenich-Orchester seit 1999 Menschen jeden Alters an – vom Kleinkind bis zum Senioren. Ein Schwerpunkt ist die Anleitung und Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Multiplikatoren in Workshops. Mit Amtsantritt des neuen Gürzenich-Kapellmeisters François-Xavier Roth hat die Musikvermittlung noch mehr Gewicht bekommen und die Angebote haben sich vervielfacht. So erreichte das Gürzenich-Orchester in der Saison 2015/2016 mit dem ohrenauf!-Programm in 79 Veranstaltungen über 16.000 Menschen.

Das „netzwerk junge ohren“ gilt als das wichtigste Forum für Experten und Praktiker der Musikvermittlung in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Unter seinem Dach versammeln sich über 200 Musikvermittler, Ensembles, Orchester und Konzerthäuser, Hochschulen, Festivals, Initiativen und Vereine, die jungem und neuem Publikum Zugänge zur Musik eröffnen wollen. Das Netzwerk finanziert sich durch Projektarbeit, Beiträge seiner Mitglieder und Teilnehmer sowie private und öffentliche Drittmittel. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

gez. Laugwitz-Aulbach